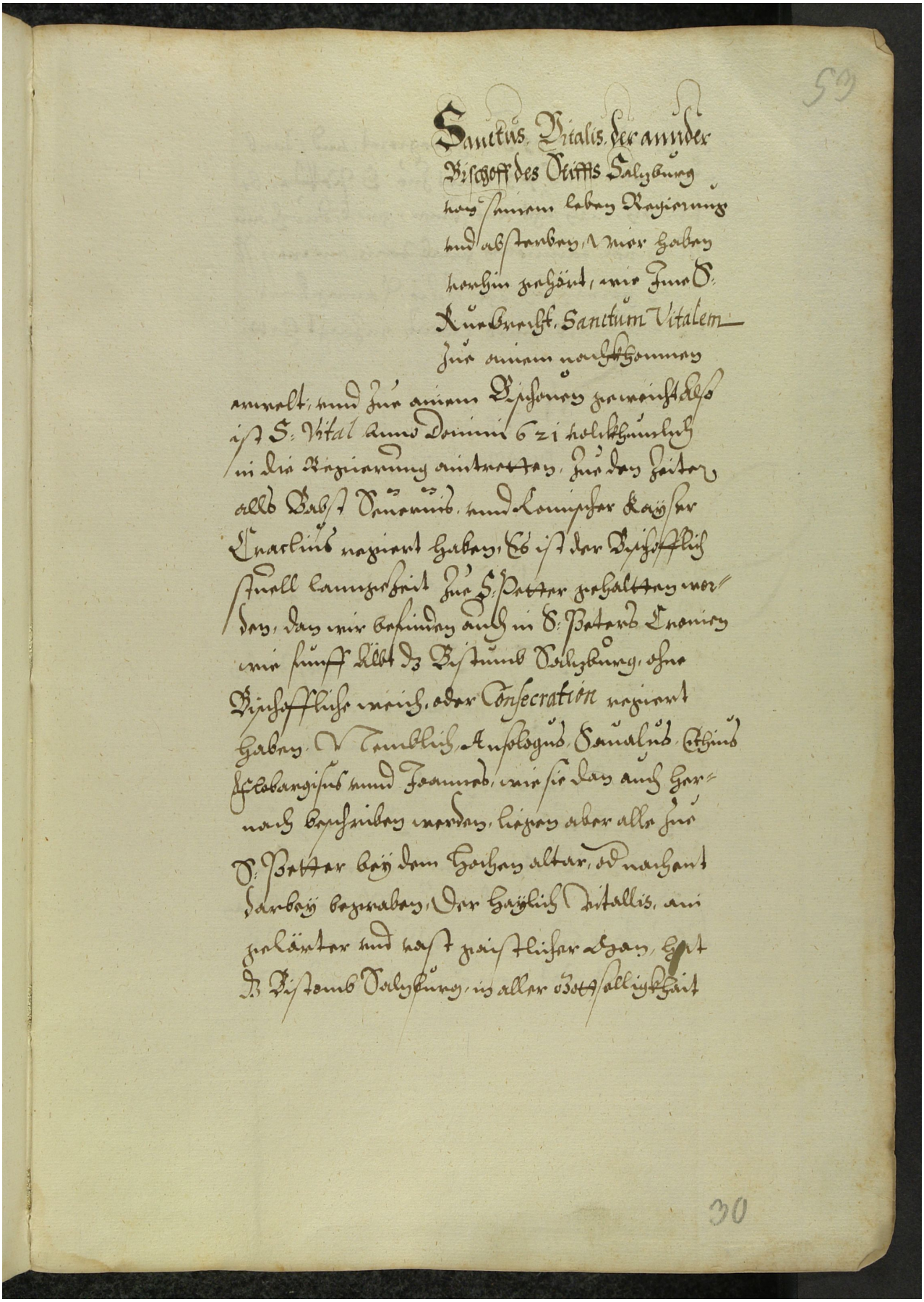
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8430
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Sanctus Vitalis der anander
Bischoff des Stiffts Salzburg
hey seinem labey Regierung
und abstarbey, wie habey
hachin gehört, wie Fur S.
Kurbrecht, Sanctum Vitalem
fur einen nachkhommey
anwalt, und fur einen Bischoffey gewaist, des
ist S. Vital Anno Domini 621 hoblichenlich
in die Regierung eintrettey, fur dey zeiten
allds Bapst Bonifacii, und Romischer Kaiser
Charlins regiert habey, Es ist der Bischoffliche
stuell langezeit fur S. Petter gehalttey wor-
dey, dey wie erfindey auch in S. Peters Troney
wie funft Libt Dz Bistums Salzburg, ohne
Bischoffliche weih, oder Consecration regiert
habey. V. Namblich, Apologus, Hanalus, Ethius
Scebangisus und Feanrad, wie sie dey auch her-
nach beschribey werdey, liegey aber alle fur
S. Petter bey dem Hoheey altar, od nachant
darbey begrabey, Der heylich Vitalis, ein
gelärter und hast geistlicher ehey, hat
Dz Bistums Salzburg, in aller ordenlichkeit